

Anwesend sind Niamh (FSR), Paul, Lara, Ben, Christina, Nicolas

Unsere Gäste: -

Niamh moderiert die Sitzung und Lara führt Protokoll.

**Tagesordnung:**

- 1. Begrüßung**
- 2. Finanzen**
- 3. Corona**
- 4. StuRa-Bericht**
- 5. BuFaTa**
- 6. Projekte**
- 7. Sonstiges**
  - 1. Begrüßung**

Wir beginnen unsere Sitzung um 12:27 Uhr und sind beschlussfähig. Alle bislang geschriebenen Protokolle sind bereits verabschiedet.

**2. Finanzen**

Ben berichtet uns, dass es keine relevanten Finanzthemen gibt. Mit Rico hat in letzter Zeit niemand gesprochen.

**3. Corona**

Die epidemische Notlage nationaler Tragweite hat weiterhin bestand. Niamh erkundigt sich, wie die Prüfungen stattfinden. Wir tauschen uns aus. Offenbar wurde eine E-Mail an die Dozenten verschickt und auch zuvor präsent geplante Klausuren finden nun online statt. Es gibt allerdings einzelne (mündliche) Prüfungen, die noch in Präsenz stattfinden.

**4. StuRa-Bericht**

Lara berichtet aus der letzten StuRa-Sitzung, die schon etwas länger zurückliegt (26.01.2021). Ein wichtiger Punkt war hier der Bericht des Vorsitzes über die Einführung von Gebühren für die Latein- und Griechischkurse. Für welche Studiengänge die Gebühren (voraussichtlich etwa 42€ für Latein, 62€/72€ für Griechisch) gelten werden ist demnach noch nicht klar, auch nicht wie der Gleichbehandlungsgrundsatz angesichts der (erwartbaren) unterschiedlichen Behandlung gewahrt werden soll.

Interessant war außerdem der Aufruf bei Interesse an der nächsten fzs-Sitzung Anfang März teilzunehmen, der Vorschlag eine Landtagswahl-Diskussion (der Kandidaten oder der assoziierten HSG) zu initiieren, sowie die Beschlüsse aus der Corona-Sondersitzung.

Im Zuge des Antrages auf Änderung der Wahlordnung mit der Begründung einer höheren Wahlbeteiligung stellt Niamh fest, dass diese Erhöhung aber eher durch andere Fächer als die Philosophie zustande gekommen sein muss, denn bei der FSR- und FR-Wahl hat sich gezeigt, dass die Wahlbeteiligung auf einem zu Präsenzwahlen vergleichbaren niedrigen Niveau war. Ein Grund dafür könnte das späte Erscheinen der Kandidatentexte gewesen sein.

## 5. BuFaTa

Auch das Sekretariat der BuFaTa hat sich am Sonntag getroffen, aus den AKs berichtet und sich über das weitere vorgehen abgestimmt.

Es hat sich herausgestellt, dass die nächste KoPF nicht von den FSen Würzburg und Bamberg ausgerichtet werden kann, deswegen wird jetzt ein Hybridmodell mit Beteiligung aus idealerweise einer federführenden FS und weiteren Mitgliedern der BuFaTa angestrebt. Es existieren außerdem zwei Listen mit Kontaktdaten von FSen, einer Aktualisierung des Verteilers steht somit nicht mehr viel im Weg. Das genaue Vorgehen bei der Neueinrichtung der Website soll noch besprochen werden, Max hat sich dafür eingesetzt, dass die Website in Heidelberg gehostet wird. Wie genau auf das Konto der BuFaTa zugegriffen werden kann, muss noch erkundet werden. Wenn diese Punkte geregelt sind, sollen FSen, die ihre Beiträge nicht mehr bezahlt haben, angeschrieben werden.

Außerdem wurden folgende Termine für Sitzungen (vorläufig) beschlossen:

Sekretariat: 06.03.2021 14 Uhr

AK Online: Im Anschluss

AK KoPF: 20.02.2021 14 Uhr

AK Satzung: 22.02.2021 18 Uhr

## 6. Projekte

Wir stellen allgemein Projekte vor, die wir im kommenden Semester/Jahr angehen wollen. Wir erkundigen uns zunächst bei Paul, wie es um die Hausarbeitsbörse steht. Er bittet um etwas Geduld, da er sich noch weiter mit Frau Obermeier absprechen wolle und nicht vorschnell ungünstig in Aktion treten wolle. Am Mittwoch findet ein Treffen statt, danach tritt dann ggf. auch eine temporäre Lösung in Kraft. Niamh weist darauf hin, dass auch eine solche durchaus sinnvoll ist, da die Erstis nun womöglich ihre erste Hausarbeit schreiben und Unterstützung gebrauchen können. Im SS ist der Bedarf unter Umständen nicht so groß wie jetzt.

Niamh berichtet, dass sie an einer Umfrage zu Ideen zur Verbesserung des Studiums arbeitet. Die Fragen sind ausgearbeitet, nun steht die technische Umsetzung an, für die sie sich an das EDV-Referat des StuRa wendet.

Ein wichtiges Thema ist zudem die Förderung des Austauschs, hierzu hatte Niamh im November bereits Vorstellungsvideos oder regelmäßige Update-Videos (des Direktors) vorgeschlagen. Sie ist diesbezüglich im Austausch mit den EDV-HiWis. Lara schlägt verschiedene denkbare Vortrags- oder Diskussionsformate vor und spricht das Symposium-Thema an. Sie will dieses Thema in Angriff nehmen.

Auch die Idee einer allgemeinen Antwortbörse könnte in Angriff genommen werden und Nicolas arbeitet weiterhin an Fachschaftsausflügen – in Coronazeiten leider schwer umzusetzen.

Generell ist festzuhalten, dass jeder sich gerne mit allen Ideen einbringen kann und sich auch nicht verpflichtet fühlen muss alles immer mit der FSVV abzusprechen. Natürlich ist es interessant, wenn

auch andere Studierende über Fortschritte in Kenntnis gesetzt werden, aber die Fachschaft sollte eher ermöglichend als kontrollierend wirken. Wir freuen uns also über jeden, der Ideen einbringt, noch mehr über Personen, die ihre Ideen umsetzen und uns alle damit bereichern!

In unserer sehr allgemeinen Diskussion sind wir außerdem (wieder einmal) darauf gekommen, dass wir mehr Lehramtsstudierende in unseren Reihen brauchen.

Wir beenden die Fachschaftssitzung um 13:53 Uhr.

--